

05.02.2007 - 07:25 Uhr

## comparis.ch: Einheitskrankenkassen-Prämienrechner ausgebaut

Befürworter und Gegner lassen rechnen

Die Befürworter der Initiative "für eine soziale Einheitskrankenkasse" haben ein Modell vorgelegt, mit dem die Prämien für die Einheitskrankenkasse berechnet werden können. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat auf seiner Webseite den Einheitskrankenkassen-Prämienrechner umgehend um das Modell der Initiativbefürworter ergänzt. Ab sofort sieht jeder Versicherte, wie viel Prämien er gemäss Initiativbefürworter und Initiativgegner bezahlen müsste, würde die Initiative angenommen.

Zürich (ots), 5. Februar 2007 - Auf der Webseite des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch ist eine neue Version des Prämienrechners für die Einheitskrankenkasse aufgeschaltet. Den Prämienrechner hat comparis.ch vor zwei Wochen lanciert.<sup>1</sup> Jeder Versicherte kann sehen, wie viel Prämien er für die Einheitskrankenkasse bezahlen müsste. Neu dazugekommen ist das Berechnungsmodell der Initiativbefürworter. Ebenfalls berechnet werden die möglichen Prämien gemäss dem Modell der Gegner der Initiative "für eine soziale Einheitskrankenkasse".

Das Modell der Befürworter basiert auf den Vorschlägen des SP-Vizepräsidenten Pierre-Yves Maillard und wurde von den Befürwortern soweit konkretisiert, dass es bei comparis.ch aufgeschaltet werden kann. Das Modell der Initiativgegner stammt vom Krankenkassendachverband Santésuisse. Die Modellrechnungen der Gegner und Befürworter wurden von comparis.ch lediglich umgesetzt. Es ist nicht die Aufgabe von comparis.ch, die Modelle zu plausibilisieren oder anzupassen.

Tatsächliches Finanzierungsmodell steht noch nicht

Wie hoch die Prämien für die obligatorische Grundversicherung bei einer allfälligen Einheitskrankenkasse tatsächlich ausfallen, ist noch offen. Sie sind abhängig vom Finanzierungsmodell, das vom Gesetzgeber ausgearbeitet werden müsste, wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 11. März 2007 der Initiative zustimmen.

Der Prämienrechner Einheitskrankenkasse mit den Modellen der Initiativbefürworter und Initiativgegner steht auf der Webseite von [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch) ab sofort zur Verfügung. Ebenso gibt es ein - nicht repräsentatives - Abstimmungsbarometer, wo die Comparis-Benutzerinnen und -Benutzer ihre Meinung zur Einheitskrankenkasse abgeben können.

Weitere Informationen:

Richard Eisler  
Geschäftsführer  
Telefon 044 360 52 62  
E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)  
Internet: [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)

<sup>1</sup> Siehe Medienmitteilung vom 23. Januar 2007: "Wie hoch sind meine Prämien bei der Einheitskasse?". Abrufbar unter:  
<http://www.comparis.ch/comparis/press/mediencorner.aspx>